

www.kdz.or.at



Prognose Gemeindefinanzen und Handlungsempfehlungen

Wien, 01. Dezember 2020

Mag. Peter Biwald, Dr.ⁱⁿ Karoline Mitterer

Themen

- ❑ **Gemeinde-Finanzprognose bis 2024
in drei Varianten**
 - Variante 2. Lockdown: Berücksichtigung aktueller Status
 - Unterstützungsvariante: Hilfspaket von Bund und Ländern
 - Konsolidierungsvariante: Konsequenzen ohne Hilfspaket von Bund und Ländern
- ❑ **Gründe, warum Hilfen notwendig sind**
- ❑ **KDZ-Handlungsempfehlungen**

Hinweis zu Daten: grundsätzlich Gemeinden ohne Wien

Wien = Stadt und Land

Ausnahme, wenn anders angeführt

Bei der Entwicklung sind mehrere Faktoren zu berücksichtigen:



bereits bekannte Faktoren:

- bisherige Auswirkungen der Corona-Einschränkungen**
- Steuerreform - Konjunkturstärkungsgesetz**

Unsicherheitsfaktoren:

- weiterer Verlauf der Corona-Gesundheitskrise**
 - **3. Lockdown 2021?**
- Entwicklung der Umlagen**
- Unterstützungsmaßnahmen durch Bund/Länder**
 - **Ersatz Kommunalsteuer/Ertragsanteile?**
 - **Ersatz Ausfälle aus Steuerreform?**
- Handlungsspielräume der Gemeinden**

Prognosevarianten

□ Variante 2. Lockdown

- Berücksichtigung der Auswirkungen des 2. Lockdowns im November/Dezember 2020
- Annahme: leichte Entspannung 2021, ab 2022 weitgehend Normalität

□ Unterstützungsvariante

- Bund: teilweiser Ersatz der Einnahmeausfälle der Jahre 2020/21 (50% Ertragsanteile, 100% Kommunalsteuer)
= 1,5 Mrd. € inkl. Wien (1,1 Mrd. € ohne Wien)
- Länder: Umlagenobergrenze im Jahr 2021 von 3%
- Weitere Aufstockung des Investitionsprogrammes um 1 Mrd.€

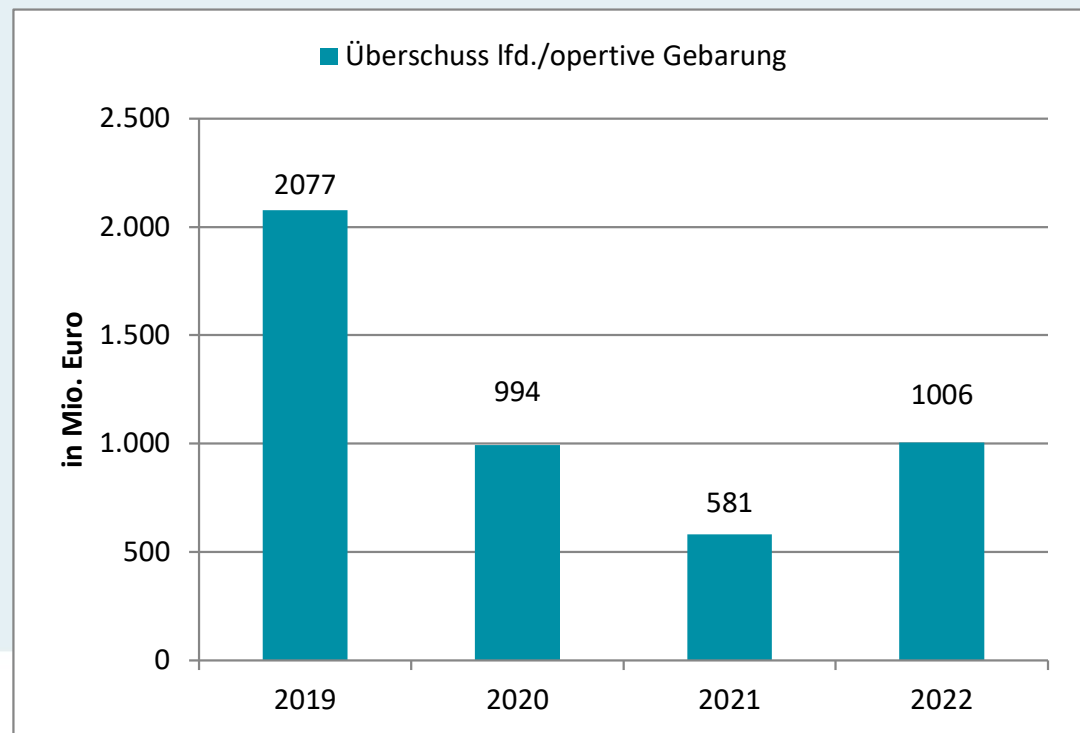
□ Konsolidierungsvariante

- mittelfristige Konsolidierung: Reduktion bei Personalausgaben bzw. Verwaltungs- und Betriebsaufwand bis 2024

Variante 2. Lockdown Überschuss lfd./operative Gebarung



- ❑ **Rückgang von 2,1 Mrd. Euro auf 0,6 Mrd. Euro**
 - Spielraum reduziert sich um mehr als zwei Drittel
- ❑ **Trotz wirtschaftlicher Erholung ab 2022 halbiert sich der finanzielle Spielraum für Investitionen und Tilgungen**



Ursachen für den Rückgang

□ **Einnahmenseite**

- Kommunalsteuer minus von 8% für 2020; teilweises Erholen 2021 +3% gegenüber 2020;
- Ertragsanteile minus von 8,5% für 2020 sowie minus 3,7% für 2021, ab 2022 positive EAT-Entwicklung
- Rückgang bei Leistungserlösen Kinderbetreuung und Musikschule 2020 – teilweises Erholen wieder 2021

□ **Ausgabenseite**

- geringere Bedarfszuweisungsmittel aufgrund sinkender Ertragsanteile wird durch geringere Landesumlage nicht ausgeglichen

Konsequenzen des Rückgangs

❑ **Investitionsspielraum bricht ein (2021/2022)**

- Investitionsbedarf von jeweils rund 3,2 Mrd. € p.a.
- Eigenfinanzierungskraft von 0,6 bis 1,0 Mrd. € p.a.
- offen bleiben etwa 2,4 Mrd. € p.a.

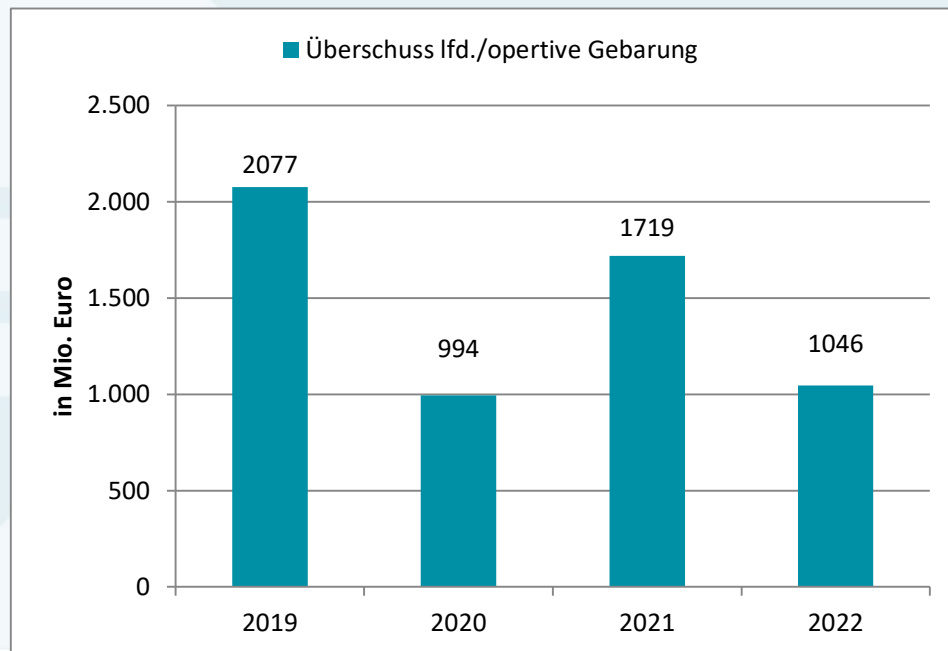
❑ **Konsequenzen**

- Investitionskürzungen
- Darlehenstilgungen von 1,1 Mrd. € p.a. erschwert zu bedienen
- laufende Verpflichtungen erschwert finanzierbar – Leistungskürzungen drohen
- Anstieg Verschuldung im Rahmen der Möglichkeiten

Unterstützungsvariante Überschuss lfd./operative Gebarung



- ❑ **Unterstützung wirkt einmalig im Jahr 2021**
 - Spielraum reduziert gegenüber 2019 um 17%
- ❑ **Trotz Unterstützung halbiert sich mittelfristig der finanzielle Spielraum**



www.kdz.or.at

Quelle: KDZ, 2020

Annahmen:

Ausgangsbasis ist Variante 2. Lockdown
+ Unterstützung von 1,1 Mrd. Euro erhöht lfd. Transfers 2021
+ Deckelung der Transfers an Träger des öffentlichen Rechts auf 3% im Jahr 2021

Unterstützungsvariante Konsequenzen des Rückgangs



❑ Investitionsspielraum bricht ein (2020/2022)

- Investitionsbedarf von jeweils rund 3,2 Mrd. € p.a.
- Eigenfinanzierungskraft von 1,7 Mrd. € p.a. (2021)
- 2020 bzw. 2022 rund 1,0 Mrd. €

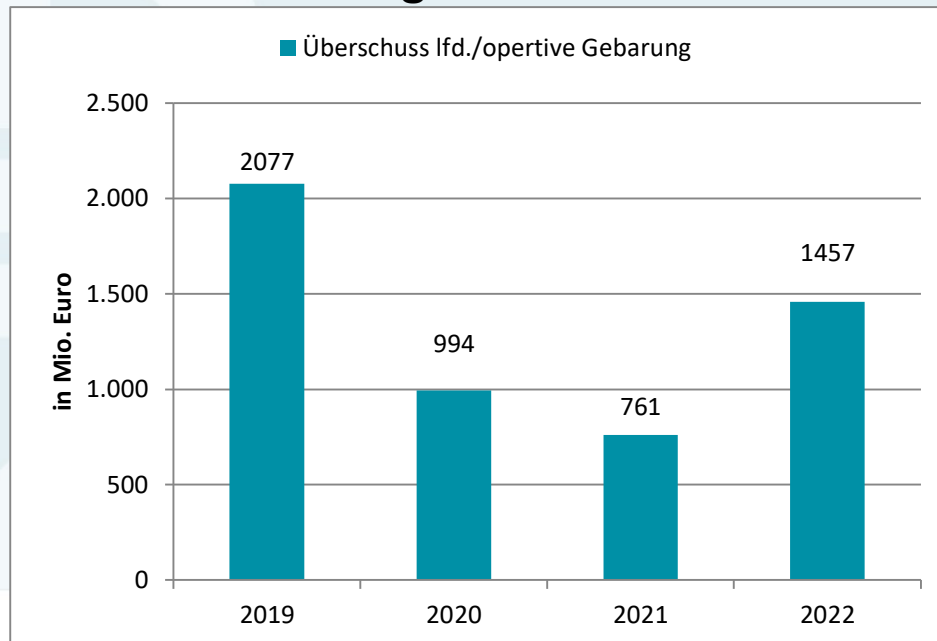
❑ Konsequenzen

- wichtige Entlastung für 2021 – lfd. Betrieb wie auch Investitionen
- Eigenbeitrag der Gemeinden jedoch erforderlich

Konsolidierungsvariante Überschuss lfd./operative Gebarung



- ❑ **Konsolidierung der Gemeinden**
 - Keine finanzielle Unterstützung durch Bund und Länder
- ❑ **Spielraum reduziert sich bis 2021 um fast 2/3**
- ❑ **Finanzielle Entspannung ab 2022**
 - Gegenüber 2019 minus 30%



Annahmen:

Ausgangsbasis ist

Variante 2. Lockdown

+ Personalaufwand minus 9% bis 2024
(= Abbau bzw. Nichtnachbesetzung
von 7.000 Gemeindebediensteten)

+ Sachaufwand und sonst. lfd. Transfers
minus 8% bis 2024

Konsolidierungsvariante Konsequenzen des Rückgangs



❑ Investitionsspielraum bricht ein (2020/2022)

- Investitionsbedarf von jeweils rund 3,2 Mrd. € p.a.
- Eigenfinanzierungskraft von 1,1 Mrd. € p.a.
- offen bleiben etwa 2,1 Mrd. € p.a.

❑ Konsequenzen

- Stärkere Leistungskürzungen in der Daseinsvorsorge erforderlich
- Investitionskürzungen die Folge
- Druck auf Verschuldung steigt

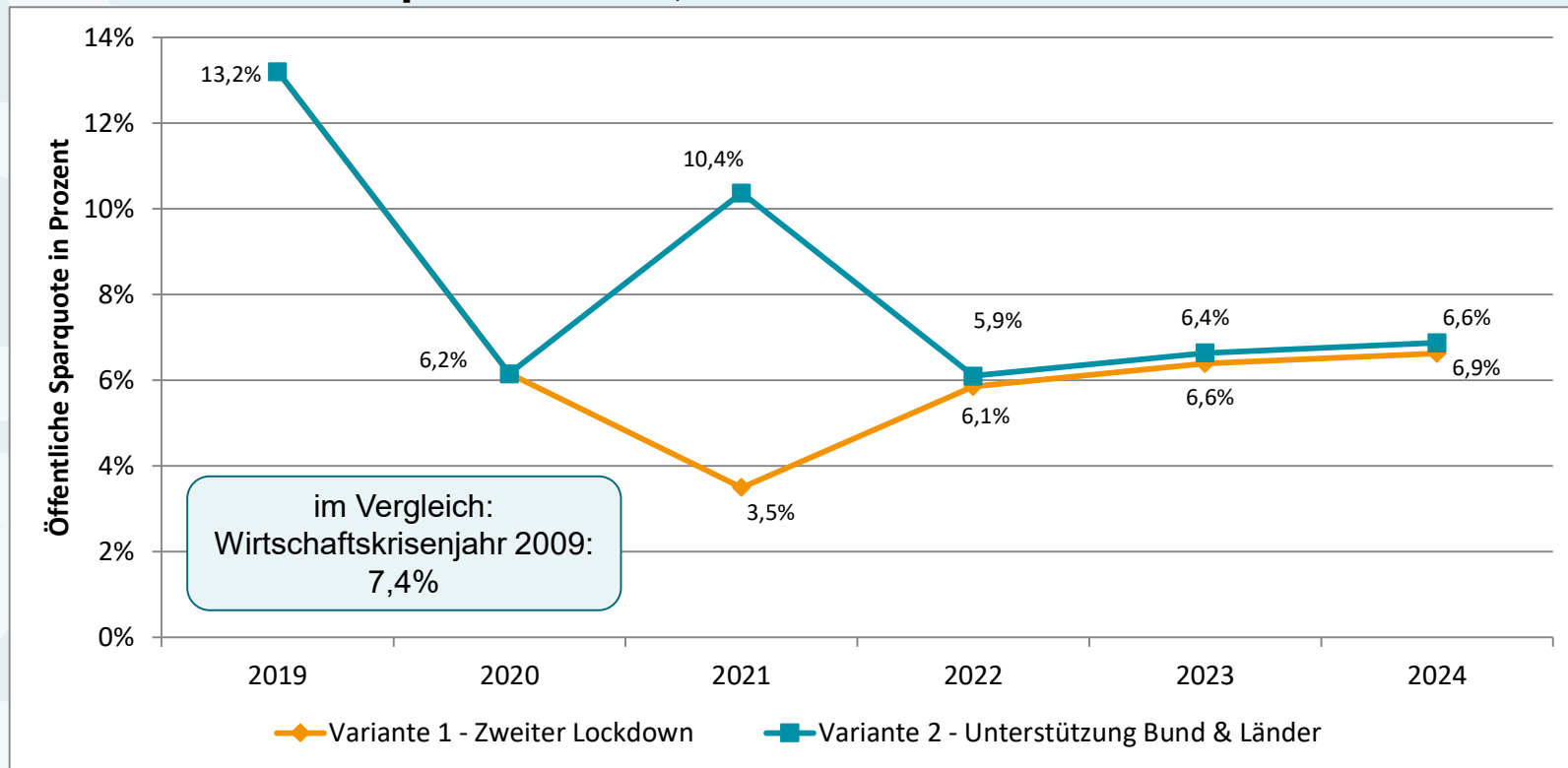
**Alternative:
Mix der Unterstützungs- und der Konsolidierungsvariante**

Die drei Varianten im Überblick

Überschuss Ifd./operativer Gebarung

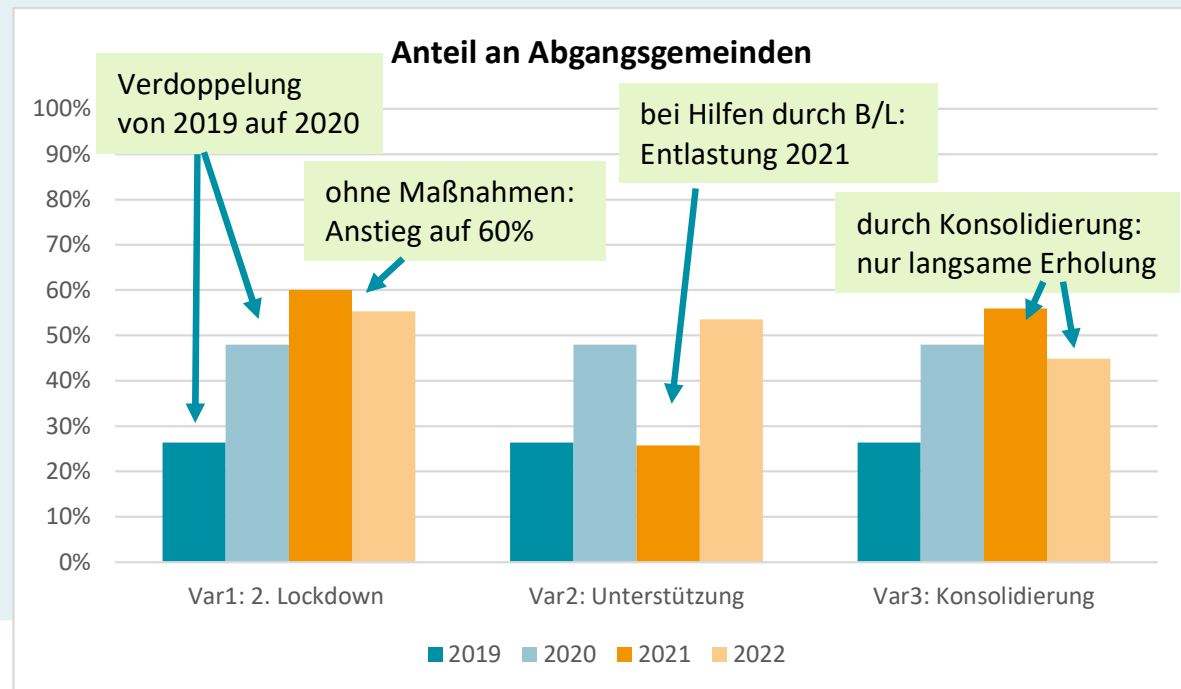
Unterstützungsvariante schafft kzfr. Entlastung

- Öffentliche Sparquote sinkt ohne Hilfspaket auf 3,5%
- mit Hilfspaket auf 10,4%



Konsequenzen

- **Starker Anstieg der „Abgangsgemeinden“**
 - ohne Hilfen: Anstieg auf 50 bis 60 Prozent 2020/21
 - Hilfspaket des Bundes/der Länder müsste über 2021 hinausgehen
 - alleinige Konsolidierung durch Gemeinden ist kurzfristig nicht möglich



5 Gründe, warum mehr Mittel in Gemeinden fließen sollten



- 1. Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit braucht stabile Einnahmen**
- 2. kommunale Investitionen können Wirtschaft stabilisieren**
- 3. Risiko von nicht aufholbaren Investitionsrückstaus**
 - v.a. Demografie, Klimaschutz
- 4. Überschuldungsgefahr**
- 5. eingeschränkte Handlungsspielräume der Gemeinden**

Schlussfolgerungen 1

- **Ohne Hilfen von Bund und Ländern sind massive Konsolidierungsmaßnahmen bis 2024 notwendig**
 - Reduktion um 7.000 – 8.000 Gemeindebedienstete (aktuell rund 79.000 Personen)
 - Reduktion Sachaufwand und sonstige lfd. Transfers
- **Konsequenz sind Leistungskürzungen**
 - Streichen bzw. Schließen bestehender Leistungen: z.B. Frei- und Hallenbäder, Kultur- und Sporthallen, Büchereien, Museen, etc.
 - Reduktion von Leistungsangeboten: z.B. Betreuungszeiten in Kindergärten, Standards bei Schneeräumung oder Straßenreinigung
 - Kürzen von Förderungen: z.B. Sozialleistungen, Vereinen wie etwa Feuerwehr, Sport- und Kulturvereine

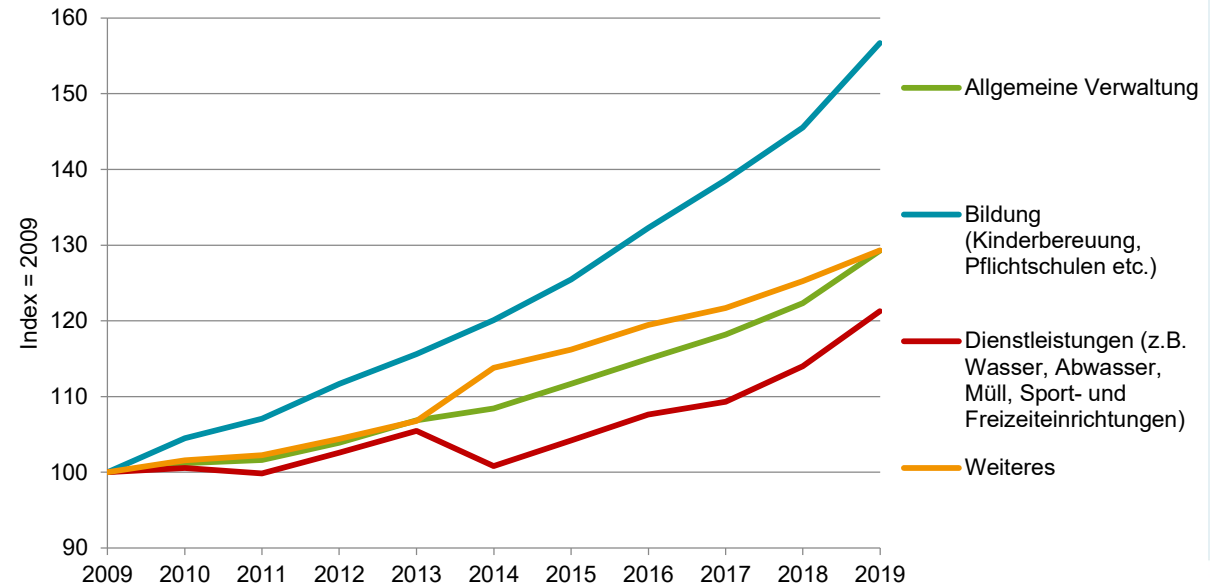
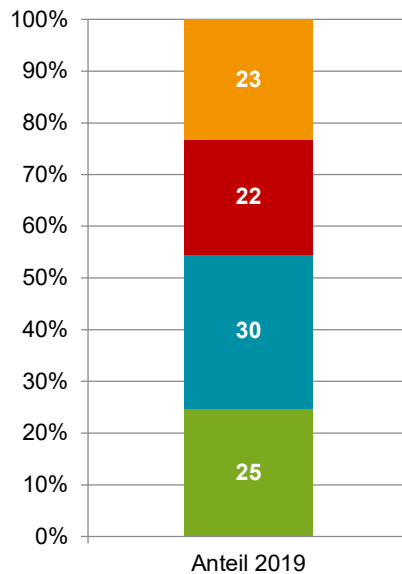
Detailinformation Personal

Entwicklung Personal in VZÄ

- Rückgang bis 2015, danach wieder Anstieg
- Steigerung 2009 auf 2019 um 5%

Anstieg v.a. bei Kindergärten und Schulen

Struktur und Entwicklung der Personalausgaben 2009-2019



Schlussfolgerungen 2

- ❑ **Gefahr des Investitionsrückstaus**
 - bisher über 4 Mrd. Euro p.a. kommunale Investitionen
 - mit KIP 2020 ist nur 1/4 davon 2020/2021 gesichert
 - bundesweites Monitoring zu kommunalen Investitionen fehlt

- ❑ **stärkere Verschuldung als Alternative**

KDZ-Empfehlungen: gemeinsames Maßnahmenbündel

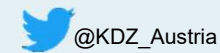
	BUND	LÄNDER	GEMEINDEN
LIQUIDITÄT = Sicherung Daseins- vorsorge	<ul style="list-style-type: none">* Ausgleich Einnahmenverluste* Einbezug in Hilfsprogramme	<ul style="list-style-type: none">* Entlastung Umlagen* Hilfe bei Härtefällen	<ul style="list-style-type: none">* Effizienzpotenziale* Konsolidierung
KOMMUNALE INVESTITIONEN = Konjunktur- stärkung	<ul style="list-style-type: none">* Aufstockung und Verlängerung KIP* Einbezug in europäischen Aufbauplan	<ul style="list-style-type: none">* Verstärkung KIP* Flexibilisierung Verschuldung* Monitoring	<ul style="list-style-type: none">* Verschuldung* Abbau von Reserven
FÖDERALISMUS	<ul style="list-style-type: none">* gemeinsame Lösungssuche und Pfad bis 2024* mittelfristige Reformen (Gemeindestrukturreform, Finanzausgleich, Abgaben, Reformen in Aufgabenbereichen etc.)		

Kontakt

KDZ
Zentrum für Verwaltungsforschung
Guglgasse 13, 1110 Wien



www.kdz.or.at



GF Mag. Peter Biwald

+43 1 892 34 92-15


biwald@kdz.or.at



Dr.ⁱⁿ Karoline Mitterer

+43 1 892 34 92-19

mitterer@kdz.or.at

 [@KaroMitterer](https://twitter.com/KaroMitterer)

Artikel zum Thema Corona,
Studien und weiterführende Infos

www.kdz.or.at

www.kdz.or.at/studien

Konsequenzen der Corona-Krise auf die Gemeindefinanzen

Sinkender Überschuss lfd./operat. Gebarung

Von 2,01 Mrd. € (2019) auf
2020: 1,0 Mrd. €
2021: 0,6 bis 1,7 Mrd. €



fehlende Mittel zur
Deckung der
lfd. Ausgaben

fehlende Mittel für
Investitionen

2020: 1,1 Mrd. €
2021: 0,4 bis 1,5 Mrd. €

sich egalisierende
Bundesmaßnahmen
2020/2021:

- * **Investitionsmilliarde**
+1 Mrd. Euro
- * **Steuerreform**
ca. -1.1 Mrd. Euro

Konsequenz:

- * hohe Anzahl an
Abgangsgemeinden
- * Finanzierungsprobleme
Daseinsversorge
- * Probleme der
Darlehensstilgung

www.kdz.or.at

Konsequenz:

- * **Investitionsrückgang**
- * Gefahr eines
Investitionsrückstaus
- * Gefahr der
Überschuldung

**Problem der Corona-
Mindereinnahmen
nach wie vor ungelöst!**

Anmerkung:

Investitionsmilliarde: Kommunale Investitionsgesetz 2020
Steuerreform: Konjunkturstärkungsgesetz 2020

Prognosegrundlagen

□ Prognosegrundlagen

- weitere Entwicklung der Ertragsanteile:
gemäß BMF-Prognose vom 26.11.2020
+ Berücksichtigung 2. Lockdown 2020
- Entwicklung Kommunalsteuer auf Basis Arbeitslosen- und Kurzarbeitszahlen (AMS); Fremdenverkehrsabgabe aufgrund Nächtigungsstatistik (Statistik Austria)
- Entwicklung der Umlagen:
basierend auf Umfragen bei Ländern
- Entwicklung der weiteren Einnahmen- und Ausgabengrößen:
Orientierung an bestehenden Wirtschaftsprognosen von WIFO und IHS

Anhang

□ Annahmen für die KDZ-Prognose

- **Ertragsanteile**
KDZ-Berechnung auf Basis BMF-Prognose 11/2020 unter Berücksichtigung des zweiten Lockdowns; 2020 -8,5%, 2021 -3,7%, 2022 +12,6%, 2023 +6,1%, 2024 +5,2%
- **Gemeindeeigene Steuern**
Kommunalsteuer 2020 -8%; 2021 +3%, ab 2022 WIFO Lohn- und Gehaltssumme
Fremdenverkehrsabgabe 2020 -50% gegenüber 2019, 2021 60% des Wertes von 2019, 2022 100% des Wertes des Jahres 2019
- **Personalaufwand**
Lohn- und Gehaltssumme pro Kopf lt. IHS +1,5% bis +3,4% p.a.
- **Transfers an Träger des öffentlichen Rechts**
KDZ-Umfrage bei Ländern Herbst 2020, reduzierte Landesumlage
+3,0% bis +4,4 % p.a. bzw. ein Prozentpunkt höher
- **VPI-Prognose WIFO/IHS** +1,5% bis +1,6% p.a.
Einnahmen aus Leistungen, Sonstige lfd. Trans., Pensionen, Bezüge gewählte Organe
- **Durchschnitt der letzten 5 Jahre**
Gebühren, Einnahmen aus Besitz, Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter

Variante 1 – Zweiter Lockdown

Lfd./Operative Gebarung – Prognose bis 2024

Saldo 1 2024: minus 860 Mio. € gegenüber 2019

I. Laufende Gebarung	RA 2019	Vorschau 2020	Progn. 2021	Progn. 2022	Progn. 2023	Progn. 2024	Veränderung pro Jahr (2020 zu 2024) in %*
Bezeichnung	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	
Einnahmen	in Mio. Euro						
Eigene Steuern	3.886	3.532	3.658	3.886	3.994	4.106	3,8
Ertragsanteile	7.045	6.447	6.207	6.990	7.413	7.802	4,9
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	2.149	2.213	2.280	2.348	2.419	2.491	3,0
Sonstiges	4.841	5.066	5.165	5.084	5.206	5.331	1,3
19 Summe 1: laufende Einnahmen	17.921	17.259	17.310	18.308	19.032	19.730	3,4
Ausgaben	in Mio. Euro						
Leistungen für Personal	4.137	4.199	4.274	4.420	4.570	4.725	3,0
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.925	5.092	5.264	5.442	5.626	5.816	3,4
Zinsen für Finanzschulden	155	155	155	158	161	164	1,3
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	4.134	4.282	4.449	4.646	4.851	5.066	4,3
Sonstiges	2.492	2.537	2.586	2.637	2.688	2.741	2,0
29 Summe 2: laufende Ausgaben	15.843	16.265	16.728	17.302	17.896	18.512	3,3
91 Saldo 1: Ergebnis der lfd. Gebarung (Öffentliches Sparen)	2.077	994	581	1.006	1.136	1.218	

* geometrisches Mittel; 2020 = Ausgangswert
Quelle: KDZ – eigene Berechnungen, 2020.

Variante 2 - Unterstützung

Lfd./Operative Gebarung – Prognose bis 2024

Saldo 1 2024: minus 820 Mio. € gegenüber 2019

I. Laufende Gebarung	RA 2019	Vorschau 2020	Progn. 2021	Progn. 2022	Progn. 2023	Progn. 2024	Veränderung pro Jahr (2020 zu 2024) in %*
Bezeichnung	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	
Einnahmen	in Mio. Euro						
Eigene Steuern	3.886	3.532	3.658	3.886	3.994	4.106	3,8
Ertragsanteile	7.045	6.447	6.207	6.990	7.413	7.802	4,9
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	2.149	2.213	2.280	2.348	2.419	2.491	3,0
Sonstiges	4.841	5.066	6.265	5.084	5.206	5.331	1,3
19 Summe 1: laufende Einnahmen	17.921	17.259	18.410	18.308	19.032	19.730	3,4
Ausgaben	in Mio. Euro						
Leistungen für Personal	4.137	4.199	4.274	4.420	4.570	4.725	3,0
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.925	5.092	5.264	5.442	5.626	5.816	3,4
Zinsen für Finanzschulden	155	155	155	158	161	164	1,3
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	4.134	4.282	4.411	4.606	4.810	5.023	4,1
Sonstiges	2.492	2.537	2.586	2.637	2.688	2.741	2,0
29 Summe 2: laufende Ausgaben	15.843	16.265	16.690	17.262	17.855	18.469	3,2
91 Saldo 1: Ergebnis der lfd. Gebarung (Öffentliches Sparen)	2.077	994	1.719	1.046	1.177	1.261	

* geometrisches Mittel; 2020 = Ausgangswert
Quelle: KDZ – eigene Berechnungen, 2020.

Variante 3 - Konsolidierung

Lfd./Operative Gebarung – Prognose bis 2024

Saldo 1 2024: +170 Mio. € gegenüber 2019

I. Laufende Gebarung	RA 2019	Vorschau 2020	Progn. 2021	Progn. 2022	Progn. 2023	Progn. 2024	Veränderung pro Jahr (2020 zu 2024) in %*
Bezeichnung	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	
Einnahmen	in Mio. Euro						
Eigene Steuern	3.886	3.532	3.658	3.886	3.994	4.106	3,8
Ertragsanteile	7.045	6.447	6.207	6.990	7.413	7.802	4,9
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	2.149	2.213	2.280	2.348	2.419	2.491	3,0
Sonstiges	4.841	5.066	5.165	5.084	5.206	5.331	1,3
19 Summe 1: laufende Einnahmen	17.921	17.259	17.310	18.308	19.032	19.730	3,4
Ausgaben	in Mio. Euro						
Leistungen für Personal	4.137	4.199	4.232	4.249	4.266	4.283	0,5
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.925	5.092	5.157	5.223	5.290	5.358	1,3
Zinsen für Finanzschulden	155	155	155	158	161	164	1,3
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	4.134	4.282	4.449	4.646	4.851	5.066	4,3
Sonstiges	2.492	2.537	2.555	2.575	2.594	2.614	0,8
29 Summe 2: laufende Ausgaben	15.843	16.265	16.549	16.851	17.162	17.484	1,8
91 Saldo 1: Ergebnis der Lfd. Gebarung (Öffentliches Sparen)	2.077	994	761	1.457	1.870	2.246	

* geometrisches Mittel; 2020 = Ausgangswert
Quelle: KDZ – eigene Berechnungen, 2020.